

Pressemitteilung

Schon über 500 Teilnehmer für die 11. Fachtagung des DVMD – Nur noch wenige Workshopplätze frei.

Hannover, den 21.01.2011. Das Interesse ist groß: Bereits über 500 Anmeldungen liegen für die 11. Fachtagung des Deutschen Verbandes Medizinischer Dokumentation (DVMD) vor. Unter dem Motto „Medizinisches Informationsmanagement 3.0“ findet die Tagung vom 16. bis 19. Februar 2011 an der Fachhochschule Hannover statt. Zeitgleich feiert der dort angebotene Studiengang Medizinisches Informationsmanagement sein 30-jähriges Jubiläum.

Neben rund 90 Vorträgen zu aktuellen Fragen der Dokumentation und des Informationsmanagements in Gesundheitswesen und klinischer Forschung finden auch 20 Workshops statt, die den Teilnehmern umfangreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung bieten. Wichtig: Die Teilnahme an den Workshops kann auch unabhängig von der Tagung gebucht werden. Allerdings sind nur noch in wenigen Veranstaltungen Plätze frei. Interessenten sollten sich angesichts steigender Anmeldezahlen schnell entscheiden. Einen Überblick über freie Workshopplätze bietet die Tagungswebsite unter www.dvmd-tagung.de.

Hier können sich die Teilnehmer der Tagung auch gleich Plätze für das exklusive Rahmenprogramm sichern, das am 17. Februar im Gartensaal des Neuen Rathauses stattfindet. Um 19:30 Uhr lädt der DVMD zu einem Sektempfang, einem Buffet mit saisonalen Köstlichkeiten und einem unterhaltsamen Abendprogramm.

Ein weiterer Höhepunkt der Tagung ist die Verleihung des Gustav-Wagner-Posterpreises. Der mit 500 Euro dotierte Preis wird im Rahmen der Poster-Ausstellung an das beste Poster der Tagung zum Thema „Medizinische Dokumentation“ vergeben. Eingereicht wurden die Poster unter anderem von der Medizinischen Hochschule Hannover, der Universität Ulm und der Charité Berlin.

Namensgeber des Preises ist Prof. Dr. Gustav Wagner (1918-2006). Der Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) gilt als Pionier der Medizinischen Dokumentation. Prof. Wagner brachte wegweisende Instrumente der Medizinischen Dokumentation auf den Weg, vor allem die Einführung der TNM-Klassifikation bei Tumorerkrankungen. Mit dem Gustav-Wagner-Posterpreis möchte der DVMD einen der wichtigsten Väter der Medizinischen Dokumentation in Deutschland ehren.

Die Tagungsgebühren sind auch für Berufseinsteiger erschwinglich: Schüler und Studenten zahlen 70 Euro, für Mitglieder eines Berufsverbands liegt der Preis bei 130 Euro und für Externe bei 190 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter www.dvmd-tagung.de.

Für Anmeldungen und weitere Informationen: www.dvmd-tagung.de

Oder besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/pages/DVMD-Tagung/136586553068833

Für aktuelle Informationen während der Tagung folgen Sie uns auf Twitter:

<http://twitter.com/DVMDTagung>

Über den DVMD:

1972 wurde der Deutsche Verband Medizinischer Dokumentare von den ersten ausgebildeten Medizinischen Dokumentarinnen gegründet. Das Berufsfeld wird seitdem von ständigen Veränderungen begleitet und ist immer vielfältiger geworden. Hinzu kamen auch Veränderungen des Berufsbildes, so dass dieses sich um Medizinische Dokumentationsassistentinnen und Diplom-Dokumentarinnen erweitert hat. In diesen Berufen sind von Beginn an überwiegend Frauen tätig. In den vergangenen Jahren hat sich der Verband auch für andere Berufstätige geöffnet und ermuntert insbesondere Quereinsteiger aus Gesundheitsfachberufen, durch ihre Mitgliedschaft im DVMD den Berufsverband als ihre Interessenvertretung zu stärken.
www.dvmd.de.

Pressekontakt:

Deutscher Verband Medizinischer Dokumentare e.V.
Frau Sabine Kapsammer
Postfach 10 01 29
68001 Mannheim
Tel. 0621/717 61 393
Fax: 0621/717 61 395
dvmd@dvmd.de